

## Vorlage Nr. 363/17

Betreff: **Qualitätsdialog in den Kindertageseinrichtungen**  
hier: **1. Qualitätszyklus**

Status: öffentlich

### Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss			16.11.2017		Berichterstattung durch:		Herrn Gausmann Frau Wiggers	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1.1	Bildung
Produkt 2102	Tageseinrichtungen für Kinder

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge	€	Einzahlungen	€	
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€	
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€	
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Zwischenbericht zum ersten Qualitätszyklus zur Kenntnis.

**Begründung:**

**Ausgangslage:**

Der Jugendhilfeausschuss hat im September 2016 die Verwaltung beauftragt, den Weg der Qualitätsentwicklung in den Kindertageseinrichtungen zu systematisieren und entsprechend des Konzeptes umzusetzen (siehe Vorlage Nr. 13/2016). In Zusammenarbeit mit der AG §78 „Förderangebote in Tageseinrichtungen für Kinder“ wurde die Besetzung der Gremien sowie das Qualitätsthema vereinbart. Als Thema für das Jahr 2017 wurde die Elternarbeit fokussiert.

**Gremienstruktur**

Für die inhaltliche Arbeit wurde eigens für den Qualitätsdialog ein Vorbereitungsteam gegründet, welches sich aus sieben Vertretern der Kitas und des Jugendamtseleternbeirates zusammensetzte. Insgesamt tagte dieses Gremium fünf Mal und bereitete den Qualitätsdialog mit allen Kitas vor. Dieser Dialog fand Ende September mit ca. 40 Vertretern der Kitas, der Träger und des Jugendamtseleternbeirates statt. Ziel der Veranstaltung war es, die zentralen Akteure über die bisherige Zielsetzung und die Maßnahmen zu informieren und diese weiterführend mit ihnen zu diskutieren, um Anregungen einzuarbeiten.

**Entwicklung der Arbeitsergebnisse**

Im Vorbereitungsteam wurden die Arbeitsergebnisse entwickelt und maßgeblich vorbereitet. Zu Beginn wurden die Erfolge, Chancen und Herausforderungen in der Elternarbeit in den Kitas in Rheine erörtert. Es konnte deutlich gemacht werden, dass besonders die Kommunikation mit den Eltern beim Einstieg in die Kita von großer Relevanz ist und weiterentwickelt werden soll.

Hierfür konnten zwei wesentliche Themenschwerpunkte gefunden werden und mit folgenden Zielen, Maßnahmen und Indikatoren erarbeitet werden.

**1. Themenschwerpunkt: Anmeldephase**

**Ziel:** Die gesamte Anmeldephase wird für die Eltern transparenter gestaltet.

**Maßnahmen:**

1. Es wird ein Informationsbrief an alle Eltern, deren Kinder zum Stichtag 1. August mindestens ein Jahr alt sind, versendet. Dieser Brief klärt die Eltern über den Rechtsanspruch, die Anmeldemöglichkeiten und die Tage der offenen Tür auf.
2. Ein Ablaufplan in Form eines Flyers verdeutlicht die Meilensteine und die Absprachen zwischen Einrichtungen und Jugendamt.

3. Es besteht die Absprache, dass die Anmeldephase jedes Jahr mit einem letzten Anmeldetag am Mittwoch nach St. Martin endet.
4. Es wird geprüft, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Anmeldebögen und Betreuungsverträgen bestehen.

**Indikatoren:**

- Die Informationen, die Eltern erhalten, beziehen sich auf zentrale Meilensteine der Anmeldung.
- Eltern erhalten einrichtungsunabhängige Informationen zur Anmeldung.
- Eltern erhalten frühzeitig, bevor der Rechtsanspruch besteht, grundsätzliche Informationen zur Kindertagesbetreuung in Rheine.
- Die Informationen sprechen die Zielgruppe direkt an und sind für sie visuell ansprechend gestaltet.

**2. Themenschwerpunkt: Was ist eine Kita?**

**Ziel:** Eltern wird das System der Kindertageseinrichtung durch eine grundsätzliche Aufstellung der gesetzlichen Grundlagen sowie der örtlichen Regelungen aufgezeigt.

**Maßnahmen:**

1. Es wird eine Broschüre entwickelt, die Eltern einen Überblick über folgende Themen gibt:
  - Elternarbeit, Übersicht der Kita, Trägervielfalt, Stundenbuchungen, Öffnungszeiten und Schließzeiten, Elternbeiträge, Betreuungsformen, Konzepte, Trägerautonomie, Bildungsauftrag der Kita, alltagsintegrierte Sprachbildung, Hinweis zur Anmeldephase
  - Die Themen werden allgemein formuliert, sodass keine Kita direkt angesprochen bzw. ausgeschlossen wird.
  - Zielgruppe dieser Broschüre sind alle Eltern, deren Kinder noch keine Kita besuchen, die aus anderen Ländern, Bundesländern oder Städten nach Rheine ziehen.

**Indikatoren:**

- Es ist in gedruckter und digitaler Version eine Broschüre erhältlich, die Eltern anhand der zentralen Gesetze und Regelungen erklärt, was eine Kita ist.
- Die Broschüre spricht Eltern in der Schriftsprache und dem Layout an.
- Die Broschüre gibt einen allgemeinen Überblick des Kitasystems in Rheine und gibt Eltern Impulse, sich weiter in der konkreten Einrichtung zu informieren.
- Die Broschüre ist in verschiedenen Sprachen erhältlich.

Diese Maßnahmen sind bereits als Entwürfe entwickelt und im Qualitätsdialog mit allen Kitas besprochen. Derzeit erfolgt die Überarbeitung und Weiterentwicklung. Der Informationsbrief wurde schon erstmalig genutzt, wird für nächstes Jahr aber auch noch weiterentwickelt.

Informationsmaterial	Zielgruppe	Zeitraum	Von wem
Informationsbrief	Alle Eltern, deren Kinder zum Stichtag 1. August ein Jahr alt sind und noch keine Kita besuchen.	Dritte September Woche	Jugendamt
Flyer: Ablaufplan „Der Weg in die Kita“	An alle Eltern, die ihre Kinder in der Kita anmelden.	Bei der Anmeldung	Kita
Broschüre „Was ist eine Kita?“	Alle Eltern, die einen ersten oder grundsätzlichen Überblick erhalten möchten	Ganzjährig	Wird von den Kitas oder dem Jugendamt bei Bedarf ausgegeben und liegt an verschiedenen Standorten aus. Das digitale Angebot erscheint auf <a href="http://www.rheine.de">www.rheine.de</a>

### **Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse im Qualitätszyklus 2017**

Im ersten Qualitätszyklus zum Thema Elternarbeit wurde das Ziel „die Transparenz und den Informationsfluss für Eltern beim Einstieg in die Kita zu erhöhen“ vereinbart. Dieses Ziel konnte durch mehrere Maßnahmen konkretisiert werden und ist bereits in Teilen erreicht. Beispielsweise haben in diesem Jahr Eltern einen Informationsbrief erhalten. Ebenso konnte der Zeitraum der Anmeldephase flexibler gestaltet werden. Die weiteren Maßnahmen sind als konkrete Entwürfe abgestimmt und werden im nächsten Jahr veröffentlicht.

Zum Thema Elternarbeit sind auch noch weitere Zielvereinbarungen denkbar, die in diesem Qualitätszyklus nicht zum Zuge gekommen sind. Hier gilt es in den Folgejahren diese Ziele zu definieren.

### **Ausblick**

In Abstimmung mit der AG § 78 wird in der nächsten Sitzung am 08. November das Thema für den zweiten Qualitätszyklus sowie die Gremienstruktur und Zusammensetzung für 2018 vereinbart.

Es folgt eine mündliche Ausführung der getroffenen Vereinbarungen in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses.